

Renowacja hali w Wuppertal Rok budowy 2009

Renowacja zabytkowej hali w niemieckiej miejscowości Wuppertal przyniosła naszej firmie Niemiecką Nagrodę Budownictwa z Drewna



DEUTSCHER HOLZBAUPREIS 2009

KATEGORIE BAUEN IM BESTAND

ANERKENNUNG

SANIERUNG TURNHALLE AM HEDTBERG IN WUPPERTAL

Bauherr: Gebäudemanagement Wuppertal, Renate Fahlenbock
Architekten: Wissmann Architekten, Wuppertal
Tragwerksplaner: Ingenieurbüro Brünighoff und Rampf, Rösrath
Holzbau: Schmees & Löhn, Fresenburg

Würdigung des Bauwerks durch die Jury

Das vorbildlich restaurierte Bauwerk entwickelte 1911 die Firma Christoph & Unmack – damals größter Hersteller von Gebäuden in Holztafelbauweise – als Musterturnhalle für die Internationale Hygieneausstellung Dresden. Der zerlegbare „Döcker-Systembau“ (nach dem Erfinder Johann Gerhard Clemens Döcker benannt) besitzt eine Tragkonstruktion aus parabelförmigen Leimholz-Bogenbindern, die auf Otto Hetzer zurückgehen, den Erfinder gebogener, aus mehreren Lamellen verleimter Brettschichträger. Nach ihrer Demontage wurde die Halle 1912 in Wuppertal wieder aufgebaut und bis heute genutzt. Die Turnhalle Am Hedtberg ist nicht nur ein wertvolles Denkmal für die Geschichte des Holzbaus, sondern auch ein herausragendes Beispiel für die Langlebigkeit und Wiederverwendbarkeit, kurzum die Nachhaltigkeit von Holzbauwerken.

Hannover, den 19. Mai 2009

Der Deutsche Holzbaupreis 2009
wird ausgelobt durch den
Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes e. V.
in Zusammenarbeit mit
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Holzabsatzfonds
Deutsche Messe AG
Studiengemeinschaft Holzleimbau e. V.
Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e. V.
Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e. V.


Prof. Karl-Heinz Petzinka Vorsitzender der Jury


Ullrich Huth Bundesvorsitzender BÖZ

ANERKENNUNG
SANIERUNG TURNHALLE AM HEDTBERG
IN WUPPERTAL



Wurdtung der Jury

Das vorbildlich restaurierte Bauwerk entwickelte 1911 die Firma Christoph & Unmack – damals größter Hersteller von Gebäuden in Holztafelbauweise – als Musterturnhalle für die Internationale Hygieneausstellung Dresden. Der zerlegbare „Döcker-Systembau“ (nach dem Erfinder Johann Gerhard Clemens Döcker benannt) besitzt eine Tragkonstruktion aus parabolformigen Leimholz-Bogenbindern, die auf Otto Hetzer zurückgehen, den Erfinder gebogener, aus mehreren Lamellen

verleimter Brettschichtrager. Nach ihrer Demontage wurde die Halle 1912 in Wuppertal wieder aufgebaut und bis heute genutzt. Die Turnhalle Am Hedtberg ist nicht nur ein wertvolles Denkmal für die Geschichte des Holzbaus, sondern auch ein herausragendes Beispiel für die Langlebigkeit und Wiederverwendbarkeit, kurzum die Nachhaltigkeit von Holzbauwerken.



Bauherr

Gebäudemanagement Wuppertal,
 Renate Fahlenbock

Architekten

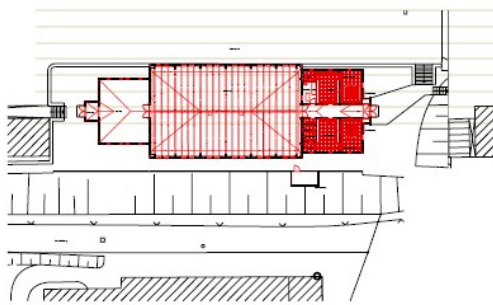
Wissmann Architekten, Wuppertal

Tragwerksplaner

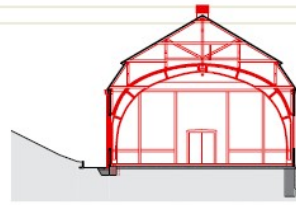
Ingenieurbüro Bruninghoff und Rampt,
 Rösrath Ingenieurbüro Bruninghoff und
 Rampt, Rösrath

Holzbau

Schmees & Luhn, Fresenburg



Grundriss



Querschnitt